

Markt Neunkirchen		<b>Treffen der Lenkungsgruppe „Hilfe für Flüchtlinge“</b>				Datum / 14.07.2015	
Teilnehmer: Frau Rahner, Hr. Bertholdt, Herr Prof. Dr. Noefer, Herr Schmitt, Herr Mosch, Herr Masalyka, Frau Dollack, Frau von Loehneysen, Herr Hoffmann, Herr Richter, Frau Braun, Frau Conrad, Protokoll : Frau Conrad Herr Bachert - entschuldigt.						Ort / Haus der Generationen	
Nr. No.	Tagesordnungspunkt Topic	Diskussionsverlauf und Ergebnisse Discussion and results	Maßnahmen	Verantwortlich			
1.	Protokollnachlese	Das Protokoll wird genehmigt und auf die Gemeindehomepage gestellt.	Herr Mosch				
2.	Anregungen und nächste Fortschreibung des Konzepts	Anregungen werden bis zur nächsten Fortschreibung im 1. Quartal 2016 angenommen und eingearbeitet. Die Fortschreibung des Konzepts soll halbjährlich erfolgen. Die Beschreibung der GU-Weingasse 6 soll bei der nächsten Fortschreibung in die Anlage verschoben werden. Die allgemeinen Anforderungen an die GU sollen im Runden Tisch diskutiert und neu formuliert werden. Sie sollen jedoch nur als EMPFEHLUNG gesehen werden. Des Weiteren soll das Konzept auf die WIN-Homepage gestellt werden.	Herr Mosch				
3.	Vorstellung des Beschlussvorschlages	Der Beschlussvorschlag für den Marktgemeinderat wird vom 1. BGM verlesen und der Lenkungsgruppe z.K. gegeben.					
4.	Spendenstand vom 02.07.2015	Am 02.07.2015 beinhaltet das Spendenkonto 2.481€. Bei allen Spendenanträgen müssen Herr Masalyka, Herr Bertholdt und Herr Hoffmann zustimmen.					

Ersteller Anna Conrad DATUM: 15.07.2015	Verteiler	Seite / Page 1 / 1
---	-----------	-----------------------

Markt Neunkirchen		<b>Treffen der Lenkungsgruppe „Hilfe für Flüchtlinge“</b>				Datum / 14.07.2015	
Teilnehmer: Frau Rahner, Hr. Bertholdt, Herr Prof. Dr. Noefer, Herr Schmitt, Herr Mosch, Herr Masalyka, Frau Dollack, Frau von Loehneysen, Herr Hoffmann, Herr Richter, Frau Braun, Frau Conrad, Protokoll : Frau Conrad Herr Bachert - entschuldigt.						Ort /  Haus der Generationen	
Nr. No.	Tagesordnungspunkt Topic	Diskussionsverlauf und Ergebnisse Discussion and results	Maßnahmen	Verantwortlich			
5.	Neues aus der GU	Die Asylbewerber sollten weiterhin zu den Veranstaltungen, Kursen etc. abgeholt werden, um eine hohe Beteiligung an den Integrationsangeboten zu gewährleisten.	Alle AK und das Leitungsteam des offenen Helferkreises				
6.	Aufbau eines Netzwerkes im Themenbereich Gesundheit  a) Aufbau einer Schwerpunktpraxis in Neunkirchen  b) Erfassung von wichtigen Medizinischen Daten	Frau Dr. K. erklärt sich dazu bereit, sich im Akutfall um die Flüchtlinge zu kümmern. Sie und Hr. Hoffmann werden das Gespräch mit Hr. Dr. S. suchen, um festzustellen, ob auch er sich vorstellen könnte eine „dauerhafte“ Behandlung der Flüchtlinge durchzuführen.  Sinnvoll wäre es, bei dem Erstaufnahmegespräch wichtige Daten wie z.B. benötigte Medikation, ggf. Krankengeschichte etc. zu erfassen. Außerdem wäre es ratsam einen Erhebungsbogen für jeden Bewohner zu erstellen, zu dem nur ein begrenzter Personenkreis, der noch bestimmt werden soll, Zugang hat.  Herr Prof. Dr. Noefer bietet die Zusammenarbeit mit der FH Coburg an		Hr. Hoffmann  Peter Schmitt/ Asylsozialarbeit  Hr. Mosch, Hr. Prof. Dr. Noefer, 1. BGM, Frau Braun			
Ersteller Anna Conrad DATUM: 15.07.2015		Verteiler				Seite / Page 2 / 1	

Markt Neunkirchen		<b>Treffen der Lenkungsgruppe „Hilfe für Flüchtlinge“</b>				Datum / 14.07.2015
Teilnehmer: Frau Rahner, Hr. Bertholdt, Herr Prof. Dr. Noefer, Herr Schmitt, Herr Mosch, Herr Masalyka, Frau Dollack, Frau von Loehneysen, Herr Hoffmann, Herr Richter, Frau Braun, Frau Conrad, Protokoll : Frau Conrad Herr Bachert - entschuldigt.					Ort /  Haus der Generationen	
Nr. No.	Tagesordnungspunkt Topic	Diskussionsverlauf und Ergebnisse Discussion and results	Maßnahmen	Verantwortlich		
	c) Netzwerk Gesundheit	um z.B. im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft ein Konzept zum Thema kommunale Gesundheitsplanung zu erarbeiten. Hierbei sollen die verschiedenen Fragestellungen der Versorgung und Prävention – nicht nur im Bereich der Flüchtlingsarbeit – aufgeworfen werden. Dies muss allerdings erst noch mit der Verwaltung abgeklärt werden.				
7.	Juristische Begleitung im Asylverfahren	Peter Schmitt verteilt Informationsmaterial von der Diakonie in den jeweiligen Sprachen an die Bewohner. Da die Sozialarbeiter keine rechtliche Einschätzung abgeben, soll dies auch von unseren Ehrenamtlichen unterlassen werden.  Sollte sich ein Netzwerk aus diesem Fachgebiet in Neunkirchen herauskristallisieren, kann dieses eine rechtliche Beratung auf ehrenamtlicher Basis durchführen.		Hr. Schmitt		
8.	Fahrdienste	Da der Bus der kath. Kirche v.a. im August nur sehr eingeschränkt zur Verfügung steht, muss über eine Alternative nachgedacht werden. Längerfristig wäre ein „Bürgerbus“ die beste Lösung. Hierzu wird sich Hr. Bertholdt an die NAF wenden, die evtl. bereit wäre, die Anschaffung eines solchen Busses mitzufinanzieren. Die laufenden Kosten würde evtl. Miteinander füreinander tragen. Für den Monat August wird der Fahrdienst aber mit privaten Autos organisiert.		Herr Hoffmann  Herr Bertholdt		
9.	1. Termin für den runden Tisch	Der Terminvorschlag am 19.11.2015 von 17:00 - 19:00 wird zustimmend angenommen.		Hr. Mosch		
10.	Terminvorschlag OH	Der Vorschlag eines monatlich periodischen Temins für den OH wird angenommen. Herr Bertholdt übernimmt die Terminkoordination				
11.	Danksagung des 1. BGM	Herr Richter bedankte sich bei der Lenkungsgruppe für die erarbeitete Konzeption und überreichte den Mitgliedern als Dankeschön ein kleines Präsent.				

Ersteller Anna Conrad DATUM: 15.07.2015	Verteiler	Seite / Page 3 / 1
---	-----------	-----------------------